

# Amtsblatt

## der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

### Teil I

Nummer 20

Ausgegeben in München am 6. November 2006

Jahrgang 2006

### I n h a l t

	Seite		Seite
<b>I. Rechtsvorschriften</b>	—		
<b>II. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>		gen für Fachlehrer, für Lehrkräfte der Kurzschrift, für Lehrkräfte der Textverarbeitung, für Heilpädagogische Förderlehrer und für Förderlehrer .....	314
Preise des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst für herausragende Lehre an den bayerischen Fachhochschulen (Hochschulen für angewandte Wissenschaften) .....	310	Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch zur Erprobung der „Virtualen Berufsoberschule Bayern“ .....	315
Bekanntmachung über die Studentafel der Kurzform des Musischen Gymnasiums	310	Anwendung der Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern auf das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern .....	316
Teilnehmende Schulen am Schulversuch PROFIL 21 Berufliche Schule in Eigenverantwortung .....	311	Zulassung von Lernmitteln .....	316
Prüfervergütungen und Vergütungen für Aufsichtsführende bei Staatlichen Prüfungen		<b>III. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsregierung, anderer bayerischer Staatsministerien und sonstiger Stellen</b>	—

## II. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

221041-WFK

### **Preise des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst für herausragende Lehre an den bayerischen Fachhochschulen (Hochschulen für angewandte Wissenschaften)**

#### **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

**vom 22. September 2006 Nr. XI/2-H 3493.3-11/29 695**

1. Der bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst verleiht nach Maßgabe des bayerischen Staatshaushalts im zweijährigen Turnus bis zu fünf Preise für herausragende Lehre an den bayerischen Fachhochschulen.
2. Die Preise können vergeben werden
  - a) an hauptamtliche oder hauptberufliche Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen an einer bayerischen Fachhochschule für ihre herausragende Lehrtätigkeit (Einzelpreis);
  - b) für Projekte hauptamtlicher oder hauptberuflicher Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen an bayerischen Fachhochschulen, die maßgeblich zur Verbesserung der Lehre an den jeweiligen Fachhochschulen beigetragen haben (Projektpreis).
3. Die Preise werden auf Vorschlag des Zentrums für Hochschuldidaktik der bayerischen Fachhochschulen (Didaktikzentrum – DiZ) vergeben.

Die Auswahl der Preisträger und Preisträgerinnen durch das DiZ erfolgt auf Grundlage von Vorschlägen der Präsidenten und Präsidentinnen der bayerischen Fachhochschulen. Bei der Auswahl soll auf eine ausgeglichene fachliche und regionale Verteilung geachtet werden.

Die Vorschläge werden vom Fachschaftenrat auf Grundlage von Vorschlägen der Fachschaftsvertretungen, der Studiendekane und Studiendekaninnen beschlossen; Projekte können unter Beifügung einer Würdigung durch Studierende auch von den jeweiligen Projektbeteiligten vorgeschlagen werden. Die Anzahl der Vorschläge für Einzelpreise ist jeweils auf einen Vorschlag je angefangene 100 hauptamtliche oder hauptberufliche Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen beschränkt. Die vom Fachschaftenrat beschlossenen Vorschläge bedürfen der Zustimmung des Präsidenten oder der Präsidentin.

4. Die Preise sind mit jeweils 5000 Euro dotiert. Die Projektpreise können auf Vorschlag des DiZ abweichend dotiert werden. Dabei darf in einem Verleihungstermin der Verfügungsrahmen von insgesamt 25000 Euro nicht überschritten werden.
5. Die Preisgelder werden der jeweiligen Fachhochschule mit der Maßgabe zugewiesen, dass sie für dienstliche Belange der ausgezeichneten Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen nach deren Prioritätensetzung verwendet werden. Bei Projektpreisen entscheidet der Präsident oder die Präsidentin der jeweiligen Fachhochschule über die Aufteilung zwischen den am Projekt beteiligten Hochschullehrern und Hochschullehrerinnen.
6. Über die Verleihung des jeweiligen Preises wird eine Urkunde ausgestellt.
7. Die Preise werden erstmals auf dem Forum der Lehre 2008 verliehen.
8. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachung vom 29. Juli 1999 (KWMBI I S. 259), geändert durch Ziff. 2 der Bekanntmachung vom 2. April 2002 (KWMBI I S. 158), außer Kraft.

Dr. Thomas G o p p e l  
Staatsminister

KWMBI I 2006 S. 310

223511.1-UK

### **Bekanntmachung über die Stundentafel der Kurzform des Musischen Gymnasiums**

#### **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

**vom 26. September 2006 Nr. VI.5-5 O 5204-6.80 250**

Wegen der Einführung des achtjährigen Gymnasiums geht die Kurzform des Musischen Gymnasiums von der siebenjährigen in eine sechsjährige Form über. Dementsprechend wird die Stundentafel der Kurzform des Musischen Gymnasiums angepasst.

Die Kurzform des Musischen Gymnasiums ist an folgenden beiden Schulen eingerichtet:

Max-Reger-Gymnasium Amberg und  
E.T.A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg.

Die Stundentafel beginnt mit Jahrgangsstufe 7 im Schuljahr 2005/2006 und jeweils aufbauend in den darauf folgenden Jahren. Die bisherige Stundentafel für das Musische Gymnasium in siebenjähriger Form (GSO Anlage 1) ist im Schuljahr 2006/2007 noch für die Jahrgangsstufen 9 mit 11 gültig und wird analog zum Fortschreiten des achtjährigen Gymnasiums jährlich schrittweise von der in dieser Bekanntmachung veröffentlichten Stundentafel abgelöst. Damit verliert die bisherige Stundentafel für die siebenjährige Form mit dem Auslaufen der Jahrgangsstufe 11 im Schuljahr 2008/2009 ihre Gültigkeit.

Die Stundentafel für die Kurzform des Musischen Gymnasiums in sechsjähriger Form wird wie folgt festgelegt:

<i>Pflichtfächer<sup>1)</sup></i>	<i>Jgst. 7</i>	<i>Jgst. 8</i>	<i>Jgst. 9</i>	<i>Jgst. 10</i>
Religionslehre/Ethik <sup>2)</sup>	2	2	2	2
Deutsch <sup>3)</sup>	5	4	4	3
Englisch <sup>3)</sup>	5	4	3	4
Latein <sup>3)</sup>	5	4	3	4
Mathematik <sup>3)</sup>	4	4	4	3
Physik <sup>3)</sup>		2	2	2
Chemie			2	2
Biologie		2	2	2
Natur und Technik	3			
Geschichte, in 10: Geschichte + Sozialkunde	2	2	2	1 + 1
Geographie		2	2	2
Wirtschaft und Recht			2	2
Kunst	2	1	1	1
Musik <sup>3)</sup>	2	2	2	2
Instrumentalspiel <sup>4)</sup>	1	1	1	1
PROFIL <sup>5)</sup>		1	1	1
Sport	2	2	2	2
INTENSIVIERUNG	2	2	2	2
<b>Summe</b>	35	35	35–37 <sup>6)</sup>	35–37 <sup>6)</sup>

1) Pflichtfächer sind regelmäßig Vorrückungsfächer. Ausnahmen vgl. § 20 GSO. In einstündigen Pflichtfächern kann der Unterricht in Epochen erteilt werden.

2) Vgl. Art. 47 Abs. 1 BayEUG.

3) Dieses Pflichtfach ist Kernfach gem. § 20 Abs. 2 GSO. Englisch wird als erste Fremdsprache, Latein als zweite Fremdsprache unterrichtet.

4) Die Note im Instrumentalspiel geht in die Fachnote Musik ein. Der Unterricht in Instrumentalspiel kann nicht in Epochen erteilt werden.

5) Der Profilbereich umfasst die Stunden bzw. Fächer, die das Profil der Ausbildungsrichtung prägen. Am Musischen Gymnasium werden die Profilstunden zur Stärkung des musischen Profils eingesetzt (insbesondere Kunst).

6) In den Jahrgangsstufen 9 und 10 sind die Intensivierungstunden nur für Schüler mit besonderem Förderbedarf verpflichtend (z. B. Schüler, die auf Probe vorgerückt sind, oder deren Vorrücken gefährdet ist). Sofern die Schüler keinen besonderen Förderbedarf haben, steht es ihnen frei, ob und inwieweit sie die Intensivierungstunden in Anspruch nehmen wollen. Dadurch können sie ihre wöchentliche Unterrichtszeit auf 36 oder 35 Stunden reduzieren.

Die Bekanntmachung über die Stundentafel der Kurzform des Musischen Gymnasiums vom 10. Februar 2005 (KWMBI I S. 94) wird aufgehoben.

Erhard  
Ministerialdirektor

KWMBI I 2006 S. 310

223013-UK

**Teilnehmende Schulen am  
Schulversuch PROFIL 21  
Berufliche Schule in Eigenverantwortung**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus**

**vom 2. Oktober 2006 Nr. III.3-5 O 9100-7.34 425**

Die Stiftung Bildungspakt Bayern hat in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus das Modellprojekt „PROFIL 21“ (Projekt Berufliche Schule in Eigenverantwortung – im 21. Jh.) als Schulversuch ausgeschrieben. Die Bewerbungsphase ist abgeschlossen. Folgende Schulen nehmen am Modellprojekt teil:

Lfd. Nr.	Schule	organisatorisch verbunden mit	Reg.-bez.
1	Staatliche Berufsschule Altötting 84503 Altötting		Obb.
2	Dr.-Herbert-Weinberger-Schule Staatliche Berufsschule Erding 85435 Erding	Staatliche Fachoberschule Erding Staatliche Berufsoberschule Erding	Obb.
3	Staatliche Berufsschule II Mühldorf a. Inn 84453 Mühldorf a. Inn	Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege Mühldorf a. Inn Staatliche Berufsfachschule für Hauswirtschaft Mühldorf a. Inn Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Mühldorf a. Inn Staatliche Berufsfachschule für Altenpflege Mühldorf a. Inn	Obb.
4	Berufsfachschule für Altenpflege des Caritasverb. der Erzdiözese München u. Freising e.V., Baldham 85598 Baldham		Obb.
5	Karl-Peter-Obermaier-Schule Passau, Staatliche Berufsschule I 94036 Passau	Staatliche Berufsfachschule für gastgewerbliche Berufe in Passau	Ndb.
6	Staatliche Berufsschule Vilshofen 94474 Vilshofen a. d. Donau	Staatliche Berufsfachschule für Hauswirtschaft Vilshofen Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Vilshofen Staatliche Fachschule (Technikerschule) für Bau und Glasbautechnik Vilshofen Berufsfachschule für Sozialpflege des Berufs- schulverbandes Passau in Vilshofen Berufsfachschule für Diätassistenten des Berufsschulverbandes Passau in Vilshofen Fachakademie für Hauswirtschaft des Berufs- schulverbandes in Vilshofen	Ndb.
7	Staatliche Berufsschule Weiden i.d.Opf. 92637 Weiden	Staatliche Berufsfachschule für Metalltechnik in Weiden i.d.Opf. Staatliche Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik Weiden	Opf.
8	Staatliche Berufsschule Amberg 92224 Amberg	Staatliche Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten in Amberg Staatliche Fachoberschule Amberg Staatliche Berufsoberschule Amberg	Opf.
9	Staatl. Berufsbildungszentrum für Landwirt- schaft, Hauswirtschaft und Kinderpflege Regensburg 93055 Regensburg		Opf.
10	Staatliche Berufsschule Neumarkt i.d. Opf. 92318 Neumarkt	Staatliche Berufsfachschule für Wirtschaft Neumarkt i. d. Opf.	Opf.
11	Staatliche Berufsschule II, Bayreuth 95448 Bayreuth		Ofr.
12	Staatliche Berufsschule Marktredwitz – Wunsiedel 95615 Marktredwitz	Staatliche Berufsfachschule für Metalltechnik in Marktredwitz	Ofr.

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Schule</b>	<b>organisatorisch verbunden mit</b>	<b>Reg.-bez.</b>
13	Staatliche Berufsschule II Ansbach 91522 Ansbach	Staatliche Berufsfachschule für Hauswirtschaft Ansbach Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Ansbach Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege Ansbach	Mfr.
14	Berufliche Schule Direktorat 2 Nürnberg  90429 Nürnberg		Mfr.
15	Städtisches gewerbliches Berufsbildungszentrum I Würzburg  97074 Würzburg		Ufr.
16	Staatliche Berufsschule Günzburg 89312 Günzburg	Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Krumbach Staatliche Berufsfachschule für Hauswirtschaft Krumbach Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege Günzburg	Schw.
17	Staatliche Berufsschule Neusäß 86356 Neusäß	Staatliche Berufsfachschule für Wirtschaft in Neusäß Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Neusäß Staatliche Berufsfachschule für Hauswirtschaft Neusäß Staatliche Fachoberschule Neusäß Staatliche Berufsfachschule für Diätassistenten in Schwabmünchen	Schw.
18	Staatliche Berufsschule II Kempten (Allgäu)  87435 Kempten	Staatliche Wirtschaftsschule Kempten (Allgäu)  Staatliche Berufsfachschule für Wirtschaft in Kempten (Allgäu)	Schw.

Dr. Berggreen – Merkel  
Ministerialdirigentin

20323-UK		2.4	Unterrichtspraktische Prüfung Vorsitzende(r) und Mitglieder der Prüfungskommission je Prüfungs- teilnehmer	5,65 €
<b>Prüfervergütungen und Vergütungen für Aufsichtsführende bei Staatlichen Prüfungen für Fachlehrer, für Lehrkräfte der Kurzschrift, für Lehrkräfte der Textverarbeitung, für Heilpädagogische Förderlehrer und für Förderlehrer</b>		2.5	Vergütung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Der Vorsitzende des Prüfungsaus- schusses erhält neben der Prüfer- vergütung je Prüfungsteilnehmer einen Betrag von mindestens jedoch In diesem Betrag ist auch die Ver- gütung für Stichtentscheide einge- schlossen.	1,65 € 41,55 €.
<b>Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. Oktober 2006 Nr. IV.3-5 P 4012.4-6.24 524</b>		<b>3.</b>	<b>Prüfung für Lehrkräfte der Textverarbeitung</b>	
<b>1. Abschlussprüfung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (Abteilungen I, II, III und V)</b>		3.1	Aufgabenstellung (wie in Ab- schnitt 2.1)	
1.1 für Korrektur und Bewertung der Aufsichtsarbeiten (Erst- und Zweit- prüfer) je Arbeit	4,85 €	3.2	Schriftliche Prüfung	
1.2 bei der mündlichen Prüfung je Stunde		3.2.1	Korrektur und Wertung der Aufgabe in Theorie der Textverarbeitung Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	6,30 €
1.2.1 für die Tätigkeit als Prüfer	9,35 €	3.2.2	Korrektur und Wertung der Aufgabe Texterfassung (am Computer) Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	1,00 €
1.2.2 für die Tätigkeit als Beisitzer	6,75 €	3.2.3	Korrektur und Wertung der Aufgabe Gestaltung eines A4-Briefes nach Stichworten Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	2,20 €
1.3 Für das Erstellen von Vorschlägen für die schriftlichen Arbeiten bei Prü- fungen durch Prüfer, die weder haupt- noch nebenberuflich noch als Ange- stellte im öffentlichen Dienst in den Prüfungsfächern Unterricht erteilen je Thema	9,70 €	3.2.4	Korrektur und Wertung der Aufgabe Bearbeiten eines Textes nach Autoren- korrektur Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	1,45 €
<b>2. Prüfungen für Lehrkräfte der Kurzschrift</b>		3.2.5	Korrektur und Wertung der Aufgabe Einsetzen von Korrekturzeichen Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	1,45 €
2.1 Aufgabenstellung Die Aufgabenstellung gehört zu den Dienstaufgaben des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung I, in Augsburg. Soweit Aufgabenvorschläge von den Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse in Bayreuth und München eingeholt werden, beträgt die Vergütung je Aufgabe	18,40 €	3.2.6	Korrektur und Wertung der Aufgabe Serienbrief oder Bausteinverarbeitung oder Gestaltung eines Layouts Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	1,45 €
2.2 Schriftliche Prüfung		3.2.7	Korrektur und Wertung der Aufgabe in Pädagogik (Didaktik und Methodik des Textverarbeitungsunterrichts) Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	4,35 €
2.2.1 Korrektur und Wertung der Aufgabe in Theorie der Kurzschrift Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	6,30 €	3.3	Mündliche Prüfung Theorie der Textverarbeitung Pädagogik Erst- und Zweitprüfer je Fach und Prüfungsteilnehmer	2,10 €
2.2.2 Korrektur und Wertung der Übertra- gungsaufgabe in Verkehrsschrift (500 Silben Umfang) Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	3,25 €	3.4	Unterrichtspraktische Prüfung Vorsitzendes Mitglied und Mitglieder der Prüfungskommission je Prüfungsteilnehmer	5,65 €
2.2.3 Korrektur und Wertung der Übertra- gungsaufgabe in Schnellschrift (300 Silben Umfang) Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	2,95 €	3.5	Vergütung für das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses (wie in Abschnitt 2.5)	
2.2.4 Korrektur und Wertung der Aufgabe Kurzschriftliche Texterfassung Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	1,45 €	<b>4.</b>	<b>Abschlussprüfung der berufsbegleitenden sonderpädagogischen Zusatzausbildung für Heilpädagogische Förderlehrer</b>	
2.2.5 Korrektur und Wertung der Aufgabe in Pädagogik Erst- und Zweitprüfer je Arbeit	4,35 €	4.1	Für die Bewertung der schriftlichen Hausarbeit je Arbeit für den Erst- und für den Zweitprüfer sowie für den Stichtentscheid	5,85 €
2.3 Mündliche Prüfung Theorie der Kurzschrift Pädagogik Erst- und Zweitprüfer je Fach und Prüfungsteilnehmer	2,10 €			



- 4.2 Für die Korrektur und Bewertung der Klausur für den Erst- und Zweitprüfer sowie für den Stichentscheid 4,85 €
- 4.3 Bei der mündlichen Prüfung je Prüfungsteilnehmer je Prüfer 4,85 €  
je Beisitzer 2,40 €
- 4.4 Bei der schulpädagogischen Prüfung für die Bewertung der Lehrprobe einschließlich Prüfungsgespräch (soweit nicht Dienstaufgabe im Hauptamt), je Stunde Prüfungszeit und je Prüfer 6,75 €

IV.6-P 4012.4-6.3 025 mit Wirkung vom 1. Februar 2004 außer Kraft gesetzt.

Erhard  
Ministerialdirektor

KWMBI I 2006 S. 314

## 5. Erste Prüfung der Förderlehrer

- 5.1 Für Korrektur und Bewertung der Klausurarbeiten je Arbeit
- 5.1.1 für jeden Erst- und Zweitprüfer 4,85 €
- 5.1.2 für den Stichentscheid 4,85 €
- 5.2 Bei der mündlichen Prüfung je Stunde Prüfungszeit für jedes der Mitglieder der Prüfungskommission 9,35 €

223013-UK

## Änderung der Bekanntmachung über den Schulversuch zur Erprobung der „Virtuellen Berufsoberschule Bayern“

### Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 12. Oktober 2006 Nr. VII.8-5 O 9200-7-7.66 163

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über den Schulversuch zur Erprobung der „Virtuellen Berufsoberschule Bayern“ vom 12. Februar 2003 (KWMBI I S. 79) wird wie folgt geändert:

1. Nr. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird der Ausdruck „VersuchsDer“ durch das Wort „Versuchs“, einen Absatzwechsel und das Wort „Der“ ersetzt.
- b) In Satz 2 werden die Worte „der Vorklasse“ durch die Worte „des Vorkurses“ ersetzt.
- c) In Satz 3 wird das Wort „Fachhochschulreifeprüfung“ durch das Wort „Fachabiturprüfung“ ersetzt.

2. Nr. 2.4 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Für die Telekommunikationsdienstleistungen und zur anteiligen Deckung der Hard- und Softwarekosten wird von den Teilnehmern eine Pauschale als Aufwendungsersatz erhoben.“

3. In Nr. 3 Satz 3 werden das Wort „ommunikationsmöglichkeiten“ durch das Wort „Kommunikationsmöglichkeiten“ und das Wort „ugang“ durch das Wort „Zugang“ ersetzt.

4. Nr. 4 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 4.1 wird wie folgt geändert:

- aa) Die Worte „Technik und Wirtschaft“ werden durch die Worte „Technik, Wirtschaft und Sozialwesen“ und die Worte „Buchst. A und B“ durch die Worte „Buchst. A, B und C“ ersetzt.

## 7. Anwendungsbereich, Inkrafttreten und Aufhebung von Vorschriften

Prüfervergütungen und Vergütungen für Aufsichtsführende nach dieser Bekanntmachung werden nicht gewährt, wenn die Tätigkeit als Prüfer oder Aufsichtsführender zu den Dienstaufgaben im Hauptamt gehört oder die Tätigkeit während der Dienstzeit ausgeführt wird.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. September 2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachung über Prüfervergütungen und Vergütungen für Aufsichtsführende bei Staatlichen Prüfungen für Fachlehrer, für Lehrkräfte der Kurzschrift, für Lehrkräfte der Textverarbeitung, für Heilpädagogische Förderlehrer und für Förderlehrer vom 3. Januar 2003 (KWMBI I S. 40), außer Kraft; sie wird jedoch angewandt für Prüfungen, die vor dem 1. September 2006 abgeschlossen wurden. Die Regelungen zu den Anstellungsprüfungen der Fachlehrer, der gewerblichen Fachlehrer und der Fachlehrer für Schreibtechnik an beruflichen Schulen sowie zur Zweiten Prüfung der Förderlehrer (Abschnitte II, III und VIII der Bekanntmachung vom 3. Januar 2003) wurden bereits mit KMS vom 21. Januar 2004 Nr.

- bb) Die Worte „der Vorklasse“ werden durch die Worte „des Vorkurses“ ersetzt.
- b) Nr. 4.2 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 werden die Worte „die Vorklasse“ durch die Worte „den Vorkurs“ und das Wort „Kurse“ durch das Wort „Hauptkurse“ ersetzt.
- bb) In Satz 2 wird das Wort „Kurse“ durch das Wort „Hauptkurse“ ersetzt.
5. Nr. 5 wird wie folgt geändert:
- a) In der Überschrift werden die Worte „Prüfung der Fachhochschulreife“ durch das Wort „Fachabiturprüfung“ ersetzt.
- b) Nr. 5.1 erhält folgende Fassung:
- „5.1 Zur Prüfung wird zugelassen, wer
- 5.1.1 einen mittleren Schulabschluss besitzt und
- 5.1.2 entweder eine einschlägige berufliche Vorbildung nach § 5 Abs. 2 und 3 FOBO-SO nachweist oder eine einschlägige fachpraktische Ausbildung an einer Fachoberschule mindestens „mit Erfolg“ durchlaufen hat; bei staatlich genehmigten Fachoberschulen findet § 10 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 FOBO-SO entsprechende Anwendung.“
- c) Nach Nr. 5.1 wird folgende Nr. 5.2 eingefügt:
- „5.2 Dem Zulassungsantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:“
- d) Die bisherigen Nrn. 5.1.1 bis 5.1.6 werden Nrn. 5.2.1 bis 5.2.6 und wie folgt geändert:
- aa) In Nr. 5.2.5 (neu) werden nach dem Klammerzusatz folgende Worte eingefügt:
- „oder über die mindestens „mit Erfolg“ durchlaufene einschlägige fachpraktische Ausbildung der Fachoberschule“
- bb) In Nr. 5.2.6 (neu) werden nach dem Wort „hat“ die Worte „und dass er im betreffenden Schuljahr nicht Schülerin oder Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachober- oder Berufsoberschule war“ eingefügt.
6. In Nr. 6 wird das Wort „Fachhochschulreifeprüfung“ durch das Wort „Fachabiturprüfung“ ersetzt.
7. Die Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2006 in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Nr. 4 Buchst. a Doppelbuchst. aa am 1. August 2007 in Kraft.

E r h a r d  
Ministerialdirektor

KWMBI I 2006 S. 315

2030.3-UK

**Anwendung der Dienstordnung  
für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern  
auf das Staatsinstitut für die Ausbildung von  
Fachlehrern und von Förderlehrern**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus**

**vom 13. Oktober 2006 Nr. IV.6-5 O 7350-4.100 002**

Die Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern (Lehrerdienstordnung – LDO) vom 24. August 1998 (KWMBI I S. 466), zuletzt geändert durch KMBek vom 24. Juni 2005 (KWMBI I S. 217), gilt mit Ausnahme der §§ 5 bis 7, 21, 30, 37 Abs. 1, §§ 39 und 40 entsprechend für die am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern tätigen Lehrkräfte.

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. November 1984 (KMBI I S. 649) wird aufgehoben.

Dr. B e r g g r e e n – M e r k e l  
Ministerialdirigentin

KWMBI I 2006 S. 316

223011.114-UK

**Zulassung von Lernmitteln**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Unterricht und Kultus**

**vom 24. Oktober 2006 Nr. III.4-5 S 1321.1-5.111 130**

Die nachstehend aufgeführten Lernmittel werden zum Gebrauch im Unterricht an den bayerischen Schulen für die im Einzelnen angegebenen Schularten zugelassen.

Die mit \* gekennzeichneten Werke verwenden die neue Rechtschreibung.

Die mit <sup>R</sup> gekennzeichneten Werke verwenden die neue Rechtschreibung **und** berücksichtigen die vom Rat für deutsche Rechtschreibung vorgelegten und von der Kultusministerkonferenz Anfang März 2006 beschlossenen Änderungen.



**Lernmittelfreie Lernmittel****Allgemein bildende Schulen****Grundschule****Deutsch – Für sich und andere schreiben****Cornelsen Verlag, Berlin/München:**

**R***Von A bis Zett*, Wörterbuch für Grundschul Kinder in Bayern, Mit Bild-Wort-Lexikon Englisch, v. Sennlaub, BN 804160, 1. Aufl. 06, 9,95 €, ZN 151/06-V (06.11.06)

**Oldenbourg Schulbuchverlag, München:****Hinweis:**

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

**\*Findefix:**

**R***Wörterbuch für die Grundschule mit vereinfachter Ausgangsschrift und Bild-Wörterbuch Englisch*: v. Fackelmann u.a., BN 00311, 5. überarb. u. erw. Aufl. 06, 10,95 €, ZN 48/04-V (06.11.06)

**Deutsch – Sprache untersuchen****Schroedel Verlag, Braunschweig:****Hinweis:**

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

**R***Kleeblatt • Das Sprachbuch*, Bayern, hrsg. v. Menzel:

**4:** BN 40815, Aufl. 03/**Druck B<sup>106</sup>**, 15,50 €, ZN 36/03-V (06.11.06)

**Hauptschule****Deutsch – Kombinierte Sprach- und Lesebücher****Schroedel Verlag, Braunschweig:**

**\*Wortstark**, Themen und Werkstätten für den Deutschunterricht, Hauptschule Bayern:

**R8:** v. Boslak u.a., BN 48094, Aufl. 06/**Druck A<sup>1</sup>**, 19,95 €, ZN 158/06-V (06.11.06)

**Hinweis:**

Die nachfolgend genannten Werke gelten nach § 17 Abs. 2 ZLV in ihrer bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

**\*Wortstark**, Themen und Werkstätten für den Deutschunterricht, Hauptschule Bayern:

**R5:** v. Brauer u.a., BN 48090, Aufl. 04/**Druck B<sup>106</sup>**, 19,95 €, ZN 140/04-V (06.11.06)

**R7:** v. Boslak u.a., BN 48092, Aufl. 05/**Druck B<sup>106</sup>**, 19,95 €, ZN 55/05-V (06.11.06)

**Geschichte / Sozialkunde / Erdkunde****Oldenbourg Schulbuchverlag, München:**

**\*Begegnungen**, Ausg. B, hrsg. v. Brucker/Filser:

**R8:** BN 83618, 1. Aufl. 06, 17,95 €, ZN 196/06-V (06.11.06), zugel. f.d. Jgst. 8/M8

**Hauswirtschaftlich-sozialer Bereich****Verlag Handwerk und Technik, Hamburg:****Hinweis:**

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

**\*Zusammenleben • Zusammenarbeiten**, v. Plößner/Fichtner:

**R7/M7:** BN 7455, 2. Aufl. 06, 17,80 €, ZN 214/04-V (06.11.06)

**Physik / Chemie / Biologie****Bayerischer Schulbuch Verlag, München:**

**\*Natur entdecken**, Ausg. B, hrsg. v. Schurius:

**R8:** BN 4028-3, 1. Aufl. 06, 16,95 €, ZN 99/06-V (06.11.06), zugel. f.d. Jgst. 8/M8

**Realschule****Geschichte – Atlanten****Cornelsen Verlag, Berlin/München:**

**R***PUTZGER – Historischer Weltatlas*, Ausg. Bayern, BN 639673, 103. Aufl. 06, 29,95 €, ZN 204/06-R(G) (06.11.06)

**Physik****Oldenbourg Schulbuchverlag, München:**

**\*Newton – Physik:**

**R10 I-III:** v. Steiner u.a., BN 02900, 1. Aufl. 06, 20,45 €, ZN 177/06-R6 (06.11.06)

**Gymnasium****Musik****Ernst Klett Verlag, Stuttgart:**

**\*Spielpläne Musik**, hrsg. v. Kemmelmeyer u.a.:

**R7/8:** BN 179920, 1. Aufl. 06, 17,20 €, ZN 201/06-G8 (06.11.06)

**Natur und Technik****Schroedel Verlag, Braunschweig**

**\*Netzwerk**, Bayern:

**R***Physik 7:* v. Appel u.a., BN 86330, Aufl. 06/**Druck A<sup>1</sup>**, 15,95 €, ZN 161/06-G8 (06.11.06)

**Lernmittel, die nur unter den  
Voraussetzungen des Art. 21 Abs. 3 Satz 2  
des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes  
vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, KWMBI I S. 251)  
lernmittelfrei sind**

**Allgemein bildende Schulen**

**Hauptschule**

**Mathematik**

**C.C. Buchners Verlag, Bamberg:**

**Formelsammlung**, Mathematik für Hauptschulen  
und mittlere Reife, hrsg. v. Sailer/ Weidner, BN 6240,  
2. Aufl. 06, 5,90 €, ZN 192/06-V (06.11.06), zugel. **ab**  
Jgst. 7/M7

Die Zulassung der Unterrichtswerke tritt am 6. No-  
vember 2006 in Kraft.

Erhard  
Ministerialdirektor